



Almenwanderung von Urschlau auf die Röthelmoosalmen

Beitrag

Eine beliebte Almenwanderung im Chiemgau geht ins Röthelmoos, einem Hochmoor mit typischem Latschenbewuchs, seltenen Blumen wie Trollblumen, Fieberklee, Knabenkräuter oder Mehlprimeln und typischen Wildtieren wie Rothirsch, Gemse, Auer- Birk- oder Haselhuhn oder diversen Kauz- und Spechtarten.

Wir starten am Wanderparkplatz Urschlau (767 m), kommen gleich danach zu einer Brücke, auf der wir die Urschlauer Achen überqueren und dem plätschernden Bach entlang folgen, bis dieser in einen steil bergauf gehenden, gut begehbaren Pfad übergeht. Wir steigen den Wegweisern folgend bergauf. Nach der Abzweigung des Pfads zur [Hörndlwand](#) kommen wir nach ca. 1 Stunde auf einen breiten Wirtschaftsweg.

Jetzt haben wir den höchsten Punkt der Wanderung erreicht (980 m) und gehen auf dem Fahrweg in 1/2 Std zur von allen Seiten von Bergen eingeschlossenen Röthelmoosalm hinunter. Zur Linken sehen wir den Gurnwandkopf und die Hörndlwand, vor uns den Rehwaldkopf und zur Rechten den Grundberg. Wir befinden uns in einem Naturschutzgebiet, beiderseits unseres breiten Weges blühen auf den Streuwiesen des Hochmoores mit seinem typischen Latschenbewuchs u.a. Trollblumen, Fieberklee, Knabenkräuter und Mehlprimeln. Typische Wildtiere sind Rothirsch, Gemse, Auer- Birk- oder Haselhuhn, diverse Kauz- und Spechtarten und Steinadler.

Zwei im Sommer bewirtschaftete Almen laden zu einer Einkehr ein, die [Dandlalm](#) und die [Langenbaueralm](#). Wir genehmigen uns gleich in der Dandlalm eine Brotzeit und gehen dann weiter bis zu einer Wegkreuzung, an der wir uns rechts halten.

Am nördlichen Ende des Röthelmoos erreichen wir die alte Röthelmoosklause, wo bis zum Ende des 19. Jahrhunderts Holz für die Saline in Traunstein getriftet wurde. Das Wasser des Röthelmoosbaches wurde bei der Klause aufgestaut, um das Holz ins Tal zu triften.

Nach der Röthelmoosklause wandern wir auf breitem Weg, der auch gern von Mountainbikern benutzt wird, weiter. In einer Rechtskurve werfen wir einen Blick auf die Röthelmoosklamm. Weiter geht es moderat bergab, bis wir wieder auf die Urschlauer Achen stossen, an der entlang wir nach insgesamt 3

Stunden wieder zurück zum Wanderparkplatz Urschlau gelangen.

Siehe auch Chiemgau-Wiki: [Wanderung von Urschlau zur Dandlbergalm](#)

auf der Röthelmoosaln



die Dandlalm



die Langerbaueralm



bei der alten Röthelmoosklause



alte Röthelmoosklause
Röthelmoosklause



Röthelmoosklamm



KULTUR MÜHLE

PROGRAMM 2024 - TEIL 1

27. Januar	Konzert mit dem Neurosenheimern
20.00 Uhr	Bayerisch neurotische Lebensmusik aus Rosenheim
1. März	Kabarett mit Michl Müller
	„Verrückt nach Müller“
20.00 Uhr	Der „Dreggsagg“ unterhält mit fränkischem Humor
23. März	Konzert mit Dolce Vita
	Salonmusik, Filmschlager und mehr
20.00 Uhr	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt
19. April	Kabarett mit Luise Kinseher
	„Wände streichen. Segel setzen“
20.00 Uhr	Die Trägerin des Kabarettpreises 2023 zu Gast in Bruckmühl
20. April	Konzert mit Da Blechhaufn
	„Weil Done“
20.00 Uhr	„Blechmusik“ mit einem Hauch Ironie
10. Mai	Mathias Kellner „Ernsthaft?!“
20.00 Uhr	Musik und Kabarett mit dem niederbayrischen Oberpfälzer
11. Juli	Doppel-Konzert
	der Bad Aiblinger Big Band und
	der Big Band aus Bruck an der Leitha
20.00 Uhr	anlässlich der Feier zu „50 Jahre Städtepartnerschaft“
	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt

EINLASS JEWEILS EINE STUNDE
VOR VERANSTALTUNGSBEGINN
KARTENVORKAUF UNTER WWW.MUENCHENTICKET.DE
UND IN DER GEMEINDEBÜCHEREI BRUCKMÜHLE
KulturMühle • Bahnhofstraße 10 • 83052 Bruckmühl

Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Dandlbergalm
2. Röthelmoos
3. Urschlau
4. Wanderung